

Datenschutzerklärung

Wir nehmen den Schutz Ihrer persönlichen Daten sehr ernst. So behandeln wir Ihre personenbezogenen Daten selbstverständlich stets entsprechend der gesetzlichen Datenschutzvorschriften. Wir haben einen fachkundigen und zuverlässigen externen Datenschutzbeauftragten bestellt.

Datenschutzerklärung

Wir freuen uns über Ihr Interesse an unserem Unternehmen. Der Datenschutz hat für die Leitung der Hospiz am Stadtwald gGmbH, sowie die seiner Einrichtungen, Projekte und Gesellschaften einen besonders hohen Stellenwert. Die Nutzung der Internetseiten der Hospiz am Stadtwald gGmbH ist ohne Angabe personenbezogener Daten möglich; wenn ein Betroffener jedoch spezielle Dienste über unsere Website nutzen möchte, kann eine Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich werden. Soweit die Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich ist und keine gesetzliche Grundlage für eine solche Verarbeitung besteht, holen wir in der Regel die Einwilligung des Betroffenen ein.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten wie Name, Anschrift, E-Mail-Adresse oder Telefonnummer einer betroffenen Person erfolgt stets im Einklang mit der der Datenschutzverordnung der Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten KdÖR (DSVO-STA). Mit dieser Datenschutzerklärung möchte die Hospiz am Stadtwald gGmbH über Art, Umfang und Zweck der von uns erhobenen, verwendeten und verarbeiteten personenbezogenen Daten informieren. Darüber hinaus werden die Betroffenen durch diese Datenschutzerklärung über die ihnen zustehenden Rechte informiert.

Die Hospiz am Stadtwald gGmbH hat als verantwortliche Stelle zahlreiche technische und organisatorische Maßnahmen ergriffen, um einen möglichst umfassenden Schutz der über diese Website verarbeiteten personenbezogenen Daten zu gewährleisten. Internetbasierte Datenübertragungen können jedoch grundsätzlich Sicherheitslücken aufweisen, so dass ein absoluter Schutz nicht gewährleistet ist. Aus diesem Grund steht es jedem Betroffenen frei, uns personenbezogene Daten auf anderem Wege, z.B. per Telefon, zu übermitteln.

1. Definitionen

Die Datenschutzerklärung der Hospiz am Stadtwald gGmbH basiert auf den Grundlagen, die der europäische Gesetzgeber für die Annahme der Allgemeinen Datenschutzverordnung (DSVGO) verwendet und die in der Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten geltenden Verordnung (DSVO-STA) abgebildet worden ist. Unsere Datenschutzerklärung soll für die Öffentlichkeit, aber auch für unsere Kunden und Geschäftspartner lesbar und verständlich sein. Um dies zu gewährleisten, möchten wir zunächst die verwendete Terminologie erläutern.

In dieser Datenschutzerklärung verwenden wir unter anderem die folgenden Begriffe:

a) Persönliche Daten

Personenbezogene Daten sind alle Informationen über eine bestimmte oder bestimmbare natürliche

Person ("Betroffene"). Eine identifizierbare natürliche Person ist eine Person, die direkt oder indirekt identifiziert werden kann, insbesondere durch Bezugnahme auf einen Identifikator wie einen Namen, eine Identifikationsnummer, Ortsdaten, einen Online-Identifikator oder auf einen oder mehrere Faktoren, die für die physische, physiologische, genetische, geistige, wirtschaftliche, kulturelle oder soziale Identität dieser natürlichen Person spezifisch sind.

b) Betroffener

Betroffen ist jede identifizierte oder identifizierbare natürliche Person, deren personenbezogene Daten von dem für die Verarbeitung Verantwortlichen verarbeitet werden.

c) Verarbeitung

Verarbeitung ist jeder Vorgang oder jede Menge von Vorgängen, die mit personenbezogenen Daten durchgeführt werden, unabhängig davon, ob diese automatisiert erfasst, aufgezeichnet, organisiert, strukturiert, gespeichert, angepasst oder geändert, abgerufen, konsultiert, genutzt, durch Übermittlung, Verbreitung oder anderweitig zugänglich gemacht, ausgerichtet oder kombiniert, eingeschränkt, gelöscht oder vernichtet werden.

d) Einschränkung der Verarbeitung

Einschränkung der Verarbeitung ist die Kennzeichnung gespeicherter personenbezogener Daten mit dem Ziel, deren Verarbeitung in Zukunft einzuschränken.

e) Profiling

Unter Profiling versteht man jede Form der automatisierten Verarbeitung personenbezogener Daten, die aus der Verwendung personenbezogener Daten zur Bewertung bestimmter Aspekte einer natürlichen Person besteht, insbesondere zur Analyse oder Vorhersage von Aspekten der Arbeitsleistung, der wirtschaftlichen Situation, der Gesundheit, der persönlichen Präferenzen, der Interessen, der Zuverlässigkeit, des Verhaltens, des Standorts oder der Bewegungen dieser natürlichen Person.

f) Pseudonymisierung

Pseudonymisierung ist die Verarbeitung personenbezogener Daten in der Weise, dass die personenbezogenen Daten ohne die Verwendung zusätzlicher Informationen nicht mehr einer bestimmten Person zugeordnet werden können, sofern diese zusätzlichen Informationen getrennt aufbewahrt werden und technischen und organisatorischen Maßnahmen unterliegen, um sicherzustellen, dass die personenbezogenen Daten nicht einer bestimmten oder bestimmbarer natürlichen Person zugeordnet werden.

g) für die Verarbeitung verantwortlicher Controller oder Controller

Verantwortlich für die Verarbeitung ist die natürliche oder juristische Person, Behörde, Agentur oder sonstige Stelle, die allein oder gemeinsam mit anderen die Zwecke und Mittel der Verarbeitung personenbezogener Daten festlegt; werden die Zwecke und Mittel dieser Verarbeitung durch das Recht der

Europäischen Union oder der Mitgliedstaaten bestimmt, so kann der für die Verarbeitung Verantwortliche oder die spezifischen Kriterien für seine Benennung durch das Recht der Europäischen Union oder der Mitgliedstaaten vorgesehen werden.

h) Prozessor

Prozessor (Verarbeiter) ist eine natürliche oder juristische Person, Behörde, Behörde oder sonstige Stelle, die personenbezogene Daten im Auftrag des für die Verarbeitung Verantwortlichen verarbeitet.

i) Empfänger

Empfänger ist eine natürliche oder juristische Person, Behörde, Agentur oder eine andere Stelle, an die die personenbezogenen Daten weitergegeben werden, unabhängig davon, ob es sich um einen Dritten handelt oder nicht. Behörden, die personenbezogene Daten im Rahmen einer besonderen Untersuchung nach dem Recht der Europäischen Union oder der Mitgliedstaaten erhalten können, gelten jedoch nicht als Empfänger; die Verarbeitung dieser Daten durch diese Behörden erfolgt im Einklang mit den geltenden Datenschutzvorschriften entsprechend den Zwecken der Verarbeitung.

j) Dritte

Dritte sind natürliche oder juristische Personen, Behörden, Agenturen oder Einrichtungen mit Ausnahme der betroffenen Person, des für die Verarbeitung Verantwortlichen, des Verarbeiters und der Personen, die unter der direkten Aufsicht des für die Verarbeitung Verantwortlichen oder des Verarbeiters zur Verarbeitung personenbezogener Daten befugt sind.

k) Zustimmung

Die Einwilligung der betroffenen Person ist jede frei gegebene, spezifische, informierte und eindeutige Angabe der Wünsche der betroffenen Person, durch die sie durch eine Erklärung oder durch eine eindeutige Bejahung ihre Zustimmung zur Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten erteilt.

2. Name und Anschrift der verantwortlichen Stelle

Verantwortlicher im Sinne der Datenschutzgrundverordnung (DSVO-STA) ist:

Hospiz am Stadtwald gGmbH
Peter-Cordes-Weg 3a
29525 Uelzen
E-Mail: info@hospiz-am-stadtwald.de
Website: www.hospiz-am-stadtwald.de

3. Name und Anschrift des Datenschutzbeauftragten

Der Datenschutzbeauftragte des für die Verarbeitung Verantwortlichen ist:

Dr. Sebastian Kraska
IITR Datenschutz GmbH
Marienplatz 2
80331 München
Telefon: 089 – 18917360
E-Mail: email@iitr.de

Jeder Betroffene kann sich jederzeit mit allen Fragen und Anregungen zum Datenschutz direkt an unseren Datenschutzbeauftragten wenden.

4. Cookies

Die Hospiz am Stadtwald gGmbH verwendet Cookies. Cookies sind Textdateien, die über einen Internet-Browser in einem Computersystem gespeichert werden.

Viele Internetseiten und Server verwenden Cookies. Viele Cookies enthalten eine sogenannte Cookie-ID. Eine Cookie-ID ist eine eindeutige Kennung des Cookies. Sie besteht aus einer Zeichenkette, über die Internetseiten und Server dem jeweiligen Internet-Browser zugeordnet werden können, in dem das Cookie abgelegt wurde. Dadurch können besuchte Internetseiten und Server den einzelnen Browser des Betroffenen von anderen Internetbrowsern, die andere Cookies enthalten, unterscheiden. Ein bestimmter Internet-Browser kann anhand der eindeutigen Cookie-ID erkannt und identifiziert werden.

Durch den Einsatz von Cookies kann die Hospiz am Stadtwald gGmbH den Nutzern dieser Website benutzerfreundlichere Dienste anbieten, die ohne die Cookie-Einstellung nicht möglich wären.

Mit Hilfe eines Cookies können die Informationen und Angebote auf unserer Website für den Nutzer optimiert werden. Cookies erlauben es uns, wie bereits erwähnt, unsere Website-Benutzer zu erkennen. Der Zweck dieser Erkennung ist es, den Nutzern die Nutzung unserer Website zu erleichtern. Der Nutzer der Website, der Cookies verwendet, muss z.B. nicht bei jedem Zugriff auf die Website Zugangsdaten eingeben, da diese von der Website übernommen werden und das Cookie somit auf dem Computersystem des Nutzers gespeichert wird. Ein weiteres Beispiel ist das Cookie eines Einkaufswagens in einem Online-Shop. Der Online-Shop merkt sich die Artikel, die ein Kunde über ein Cookie in den virtuellen Warenkorb gelegt hat.

Der Betroffene kann das Setzen von Cookies über unsere Website jederzeit durch eine entsprechende Einstellung des verwendeten Internetbrowsers verhindern und somit das Setzen von Cookies dauerhaft ablehnen. Darüber hinaus können bereits gesetzte Cookies jederzeit über einen Internetbrowser oder andere Softwareprogramme gelöscht werden. Dies ist in allen gängigen Internet-Browsern möglich. Wenn der Betroffene die Einstellung von Cookies im verwendeten Internet-Browser deaktiviert, kann es sein, dass nicht alle Funktionen unserer Website vollständig nutzbar sind.

5. Erhebung allgemeiner Daten und Informationen

Die Website der Hospiz am Stadtwald gGmbH sammelt eine Reihe von allgemeinen Daten und Informationen, wenn ein Betroffener oder ein automatisiertes System die Website aufruft. Diese allgemeinen Daten und Informationen werden in den Server-Protokolldateien gespeichert. Gesammelt werden können (1) die verwendeten Browsertypen und -versionen, (2) das vom zugreifenden System verwendete Betriebssystem, (3) die Website, von der aus ein zugreifendes System unsere Website erreicht (sog. Referrer), (4) die Unterwebsites, (5) Datum und Uhrzeit des Zugriffs auf die Internetseite, (6) eine Internet-Protokoll-Adresse (IP-Adresse), (7) der Internet Service Provider des zugreifenden Systems und (8) sonstige ähnliche Daten und Informationen, die bei Angriffen auf unsere Informationstechnologie-Systeme verwendet werden können.

Bei der Verwendung dieser allgemeinen Daten und Informationen zieht die Hospiz am Stadtwald gGmbH keine Rückschlüsse auf den Betroffenen. Diese Informationen werden vielmehr benötigt, um (1) den Inhalt unserer Website korrekt zu liefern, (2) den Inhalt unserer Website sowie deren Werbung zu optimieren, (3) die langfristige Funktionsfähigkeit unserer IT-Systeme und Website-Technologie sicherzustellen und (4) den Strafverfolgungsbehörden im Falle eines Cyber-Angriffs die notwendigen Informationen zur Verfügung zu stellen. Die Hospiz am Stadtwald gGmbH wertet daher anonym gesammelte Daten und Informationen statistisch aus, mit dem Ziel, den Datenschutz und die Datensicherheit unseres Sozialwerkes zu erhöhen und einen optimalen Schutz der von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu gewährleisten. Die anonymen Daten der Server-Logfiles werden getrennt von allen personenbezogenen Daten eines Betroffenen gespeichert.

6. Registrierung auf unserer Website

Der Betroffene hat die Möglichkeit, sich auf der Website des für die Verarbeitung Verantwortlichen unter Angabe personenbezogener Daten zu registrieren. Welche personenbezogenen Daten an den Verantwortlichen übermittelt werden, wird durch die jeweilige Eingabemaske für die Registrierung bestimmt. Die vom Betroffenen eingegebenen personenbezogenen Daten werden ausschließlich für den internen Gebrauch und für eigene Zwecke erhoben und gespeichert. Der für die Verarbeitung Verantwortliche kann die Übermittlung an einen oder mehrere Bearbeiter (z.B. einen Paketdienst) beantragen, der auch personenbezogene Daten für einen internen Zweck verwendet, der dem für die Verarbeitung Verantwortlichen zuzurechnen ist.

Mit der Registrierung auf der Website des Verantwortlichen werden auch die vom Internet Service Provider (ISP) vergebene und vom Betroffenen verwendete IP-Adresse und der Zeitpunkt der Registrierung gespeichert. Die Speicherung dieser Daten erfolgt vor dem Hintergrund, dass nur so der Missbrauch unserer Dienste verhindert und ggf. die Aufklärung von Straftaten ermöglicht werden kann. Insofern ist die Speicherung dieser Daten notwendig, um den Controller zu sichern. Diese Daten werden nicht an Dritte weitergegeben, es sei denn, es besteht eine gesetzliche Verpflichtung zur Weitergabe der Daten oder die Weitergabe dient der Strafverfolgung.

Die Registrierung der betroffenen Person mit der freiwilligen Angabe personenbezogener Daten soll es der verantwortlichen Stelle ermöglichen, dem Betroffenen Inhalte oder Dienstleistungen anzubieten, die aufgrund der Art der Angelegenheit nur registrierten Nutzern angeboten werden dürfen. Registrierten

Personen steht es frei, die bei der Registrierung angegebenen personenbezogenen Daten jederzeit zu ändern oder vollständig aus dem Datenbestand der verantwortlichen Stelle löschen zu lassen.

Der für die Verarbeitung Verantwortliche erteilt jeder betroffenen Person auf Anfrage jederzeit Auskunft darüber, welche personenbezogenen Daten über die betroffene Person gespeichert sind. Darüber hinaus berichtigt oder löscht der für die Verarbeitung Verantwortliche personenbezogene Daten auf Antrag oder unter Angabe des Betroffenen, soweit keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten bestehen. Die gesamte Belegschaft des für die Verarbeitung Verantwortlichen steht dem Betroffenen dabei als Ansprechpartner zur Verfügung.

7. Kontaktmöglichkeit über die Website

Die Website der Hospiz Am Stadtwald gGmbH enthält Informationen, die sowohl einen schnellen elektronischen Kontakt zu unserem Unternehmen als auch eine Direktkommunikation mit uns ermöglichen. Sie enthält auch eine allgemeine Adresse der sogenannten elektronischen Post (E-Mail-Adresse). Wenn sich ein Betroffener per E-Mail oder über ein Kontaktformular an die verantwortliche Stelle wendet, werden die vom Betroffenen übermittelten personenbezogenen Daten automatisch gespeichert. Solche personenbezogenen Daten, die von einem Betroffenen freiwillig übermittelt werden, werden zum Zwecke der Verarbeitung oder Kontaktaufnahme mit dem Betroffenen gespeichert. Eine Weitergabe dieser personenbezogenen Daten an Dritte findet nicht statt.

8. Regelmäßige Löschung und Sperrung personenbezogener Daten

Der für die Verarbeitung Verantwortliche verarbeitet und speichert die personenbezogenen Daten der betroffenen Person nur für den Zeitraum, der zur Erreichung des Zwecks der Speicherung erforderlich ist, oder soweit dies von der DSGVO-STA oder anderen anzuwendenden kirchlichen Verordnungen vorgesehen ist, denen der für die Verarbeitung Verantwortliche unterliegt.

Ist ein Aufbewahrungszweck nicht gegeben oder läuft eine nach der DSGVO-STA vorgeschriebene Aufbewahrungsfrist ab, werden die personenbezogenen Daten routinemäßig gemäß den gesetzlichen Bestimmungen gesperrt oder gelöscht.

9. Rechte des Betroffenen

a) Bestätigungsrecht

Jede betroffene Person hat das von der DSGVO-STA eingeräumte Recht, vom für die Verarbeitung Verantwortlichen die Auskunft darüber zu erhalten, ob personenbezogene Daten der betroffenen Person verarbeitet werden oder nicht. Wenn ein Betroffener von diesem Auskunftsrecht Gebrauch machen möchte, kann er sich jederzeit an einen Mitarbeiter des für die Verarbeitung Verantwortlichen wenden.

b) Zugangsrecht

Jede betroffene Person hat das von der DSGVO eingäumte Recht, vom für die Verarbeitung Verantwortlichen jederzeit unentgeltlich Auskunft über ihre gespeicherten personenbezogenen Daten und eine Kopie dieser Informationen zu erhalten. Die DSGVO sieht vor, dass Auskunftsrechte bei missbräuchlicher Ausübung eingeschränkt bzw. mit Verwaltungskosten belegt werden können. Darüber hinaus gewähren die DSGVO dem Betroffenen Zugang zu den folgenden Informationen:

- die Zwecke der Verarbeitung;
- die betreffenden Kategorien personenbezogener Daten;
- die Empfänger oder Kategorien von Empfängern, denen die personenbezogenen Daten mitgeteilt wurden oder werden, insbesondere Empfänger in Drittländern oder internationalen Organisationen;
- soweit möglich, den vorgesehenen Zeitraum, für den die personenbezogenen Daten gespeichert werden, oder, falls dies nicht möglich ist, die Kriterien zur Bestimmung dieses Zeitraums;
- das Recht, vom für die Verarbeitung Verantwortlichen die Berichtigung oder Löschung personenbezogener Daten oder die Einschränkung der Verarbeitung personenbezogener Daten, die die betroffene Person betreffen, zu verlangen oder dieser Verarbeitung zu widersprechen;
- das Recht, eine Beschwerde bei der Datenschutzaufsichtsbehörde des AWW einzureichen;
- wenn die personenbezogenen Daten nicht von der betroffenen Person erhoben werden, alle verfügbaren Informationen über ihre Herkunft.

Darüber hinaus hat die betroffene Person ein Recht auf Auskunft darüber, ob personenbezogene Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt werden. Ist dies der Fall, hat die betroffene Person das Recht, über die angemessenen Garantien im Zusammenhang mit der Übermittlung informiert zu werden.

Wenn eine betroffene Person von diesem Recht Gebrauch machen möchte, kann sie sich jederzeit an einen Mitarbeiter des für die Verarbeitung Verantwortlichen wenden.

c) Recht auf Nachbesserung

Jede betroffene Person hat das von der DSGVO eingäumte Recht, von dem für die Verarbeitung Verantwortlichen unverzüglich die Berichtigung unrichtiger, sie betreffender personenbezogener Daten zu verlangen. Unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung hat die betroffene Person das Recht, unvollständige personenbezogene Daten vervollständigen zu lassen, auch durch eine ergänzende Erklärung.

Wenn eine betroffene Person von diesem Recht auf Berichtigung Gebrauch machen möchte, kann sie sich jederzeit an einen Mitarbeiter des für die Verarbeitung Verantwortlichen wenden.

d) Recht auf Löschung (Recht auf Vergessen)

Jede betroffene Person hat das von der DSGVO eingäumte Recht, von dem für die Verarbeitung Verantwortlichen die Löschung der sie betreffenden personenbezogenen Daten unverzüglich zu verlangen, und der für die Verarbeitung Verantwortliche ist verpflichtet, die personenbezogenen Daten unverzüglich zu löschen, wenn einer der folgenden Gründe vorliegt, sofern die Verarbeitung nicht erforderlich ist:

- Die personenbezogenen Daten sind für die Zwecke, für die sie erhoben oder anderweitig verarbeitet wurden, nicht mehr erforderlich.
- Die betroffene Person widerruft die Einwilligung, auf die sich die Verarbeitung gemäß § 6 Nr. 2 der DSVO-STA oder §13 Abs. 2 Nr. 1 der DSVO-STA stützt, wenn kein anderer Rechtsgrund für die Verarbeitung vorliegt.
- Die betroffene Person der Verarbeitung gemäß § 25 DSVO-STA widerspricht und kein zwingendes kirchliches Interesse für die Verarbeitung besteht, bzw. das Interesse einer dritten Person für die Verarbeitung überwiegt, oder die DSVO-STA zur Verarbeitung verpflichtet Grund für die Verarbeitung der Daten besteht (§ 25 II DSVO-STA)
- Die personenbezogenen Daten wurden unrechtmäßig verarbeitet.
- Die personenbezogenen Daten müssen gelöscht werden, um einer rechtlichen Verpflichtung nach der DSVO-STA der der für die Verarbeitung Verantwortliche unterliegt, nachzukommen.
- Die personenbezogenen Daten wurden im Zusammenhang mit dem Angebot von Diensten der Informationsgesellschaft gemäß § 12 DSVO-STA erhoben.

Wenn einer der vorgenannten Gründe vorliegt und ein Betroffener die Löschung der von der Hospiz am Stadtwald gGmbH gespeicherten personenbezogenen Daten beantragen möchte, kann er sich jederzeit an einen Mitarbeiter des für die Verarbeitung Verantwortlichen wenden. Ein Mitarbeiter der Hospiz am Stadtwald gGmbH hat unverzüglich dafür zu sorgen, dass dem Löschungsantrag unverzüglich entsprochen wird.

Hat der für die Verarbeitung Verantwortliche personenbezogene Daten veröffentlicht und ist er gemäß § 21 Abs. 2 DSVO-STA verpflichtet, die personenbezogenen Daten zu löschen, so trifft der für die Verarbeitung Verantwortliche unter Berücksichtigung der verfügbaren Technologie und der Durchführungskosten angemessene Maßnahmen, einschließlich technischer Maßnahmen, um andere für die Verarbeitung Verantwortliche darüber zu informieren, dass die betroffene Person die Löschung dieser personenbezogenen Daten durch die für die Verarbeitung Verantwortlichen beantragt hat, soweit eine Verarbeitung nicht erforderlich ist. Ein Mitarbeiter der Hospiz am Stadtwald gGmbH wird im Einzelfall die notwendigen Maßnahmen veranlassen.

e) Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Jede betroffene Person hat das von der DSVO-STA eingeräumte Recht, von dem für die Verarbeitung Verantwortlichen eine Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der folgenden Bedingungen zutrifft:

- Die Richtigkeit der personenbezogenen Daten wird von der betroffenen Person für einen Zeitraum angefochten, der es dem für die Verarbeitung Verantwortlichen ermöglicht, die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zu überprüfen.
- Die Verarbeitung ist rechtswidrig und die betroffene Person widersetzt sich der Löschung der personenbezogenen Daten und verlangt stattdessen die Beschränkung ihrer Verwendung.
- Der für die Verarbeitung Verantwortliche benötigt die personenbezogenen Daten nicht mehr für die Zwecke der Verarbeitung, sondern sie werden von der betroffenen Person zur Begründung, Ausübung oder Abwehr von Rechtsansprüchen benötigt.
- Die betroffene Person hat Widerspruch gegen die Verarbeitung gemäß § 25 DSVO-STA erhoben, bis geprüft wurde, ob die berechtigten Gründe des für die Verarbeitung Verantwortlichen die der betroffenen Person übersteigen.

Wenn eine der vorgenannten Bedingungen erfüllt ist und eine betroffene Person die Beschränkung der Verarbeitung der vom Hospiz am Stadtwald gGmbH gespeicherten personenbezogenen Daten beantragen möchte, kann sie sich jederzeit an jeden Mitarbeiter des für die Verarbeitung Verantwortlichen wenden. Der Mitarbeiter der Hospiz am Stadtwald gGmbH sorgt für die Einschränkung der Bearbeitung.

f) Recht auf Datenübertragbarkeit

Die betroffene Person hat nach § 24 DSGVO-STA das Recht, die sie betreffenden personenbezogenen Daten, die sie einer verantwortlichen Stelle bereitgestellt hat, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten, und sie hat das Recht, diese Daten einer anderen verantwortlichen Stelle ohne Behinderung durch die verantwortliche Stelle, der die personenbezogenen Daten bereitgestellt wurden, zu übermitteln, sofern

1. die Verarbeitung auf einer Einwilligung oder auf einem Vertrag beruht und
2. die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt.

Die betroffene Person kann verlangen, dass die personenbezogenen Daten direkt von der verantwortlichen Stelle einem anderen Dritten übermittelt werden, soweit dies technisch machbar ist. Um das Recht auf Datenübertragbarkeit geltend zu machen, kann sich die betroffene Person jederzeit an jeden Mitarbeiter der Hospiz am Stadtwald gGmbH wenden.

g) Widerspruchsrecht

Jede betroffene Person hat das von der DSGVO-STA eingeräumte Recht, aus Gründen, die sich auf ihre besondere Situation beziehen, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten zu erheben, die sich auf § 6 DSGVO-STA (Einwilligung zur Datenverarbeitung) stützt.

Die Hospiz am Stadtwald gGmbH wird die personenbezogenen Daten im Falle des Widerspruchs nicht mehr verarbeiten, es sei denn, sie kann zwingende legitime Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten des Betroffenen außer Kraft setzen, oder für die Begründung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen bestehen.

Zur Ausübung des Widerspruchsrechts kann sich die betroffene Person an jeden Mitarbeiter der Hospiz am Stadtwald gGmbH wenden. Darüber hinaus steht es der betroffenen Person im Rahmen der Nutzung von Diensten der Informationsgesellschaft ungeachtet der Richtlinie 2002/58/EG frei, von ihrem Widerspruchsrecht auf automatisiertem Wege unter Verwendung technischer Spezifikationen Gebrauch zu machen.

h) Automatisierte Einzelentscheidung inklusive Profiling

Jede betroffene Person hat gemäß Datenschutzverordnung das Recht, nicht einer Entscheidung zu unterliegen, die ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung, einschließlich der Erstellung von Profilen, beruht, die für sie rechtliche Auswirkungen hat oder sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigt, solange die Entscheidung (1) nicht für den Abschluss erforderlich ist, oder die Erfüllung eines Vertrags zwischen der betroffenen Person und einem für die Verarbeitung Verantwortlichen oder (2) nach dem Recht der Europäischen Union oder des Mitgliedstaats, dem der für die Verarbeitung Verantwortliche unterliegt, nicht zulässig ist und geeignete Maßnahmen zum Schutz der Rechte und Freiheiten und berechtigten Interessen der betroffenen Person festlegt oder (3) nicht auf der

ausdrücklichen Zustimmung der betroffenen Person beruht.

Ist die Entscheidung (1) für den Abschluss oder die Erfüllung eines Vertrags zwischen der betroffenen Person und einem für die Verarbeitung Verantwortlichen erforderlich oder beruht sie auf der ausdrücklichen Zustimmung der betroffenen Person, so trifft der Hospiz am Stadtwald gGmbH geeignete Maßnahmen, um die Rechte und Freiheiten und berechtigten Interessen der betroffenen Person zu wahren, zumindest das Recht, von der für die Verarbeitung Verantwortlichen einen menschlichen Eingriff zu erhalten, damit sie ihren Standpunkt darlegen und die Entscheidung anfechten kann.

Will der Betroffene die Rechte bezüglich der automatisierten Einzelentscheidung wahrnehmen, kann er sich jederzeit an jeden Mitarbeiter der Hospiz am Stadtwald gGmbH wenden.

i) Recht auf Widerruf der Einwilligung zum Datenschutz

Jede betroffene Person hat das von der DSVO-STA eingeräumte Recht, ihre Einwilligung zur Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten jederzeit zu widerrufen.

Wenn die betroffene Person das Recht auf Widerruf der Einwilligung ausüben möchte, kann sie sich jederzeit an die Hospiz am Stadtwald gGmbH unter der unter dem Punkt 2 genannten Adresse wenden.

10. Datenschutz bei Bewerbungen und Bewerbungsverfahren

Der für die Verarbeitung Verantwortliche erhebt und verarbeitet die personenbezogenen Daten von Bewerbern zum Zwecke der Bearbeitung des Bewerbungsverfahrens. Die Verarbeitung kann auch elektronisch erfolgen. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn ein Bewerber entsprechende Bewerbungsunterlagen per E-Mail oder über ein Webformular auf der Website an den Verantwortlichen übermittelt. Schließt der für die Verarbeitung Verantwortliche einen Arbeitsvertrag mit einem Bewerber ab, werden die übermittelten Daten zum Zwecke der Bearbeitung des Arbeitsverhältnisses gemäß den gesetzlichen Bestimmungen gespeichert. Wird vom für die Verarbeitung Verantwortlichen kein Arbeitsvertrag mit dem Antragsteller geschlossen, so werden die Antragsunterlagen zwei Monate nach Bekanntgabe der Ablehnungsentscheidung automatisch gelöscht, sofern der Löschung keine anderen berechtigten Interessen des für die Verarbeitung Verantwortlichen entgegenstehen. Ein weiteres berechtigtes Interesse in diesem Zusammenhang ist z.B. die Beweislast in einem Verfahren nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG).

11. Datenschutzbestimmungen zur Anwendung und Nutzung von Facebook

Auf dieser Website hat der Verantwortliche Komponenten des Unternehmens Facebook integriert. Facebook ist ein soziales Netzwerk.

Ein soziales Netzwerk ist ein Ort für soziale Begegnungen im Internet, eine Online-Community, die es den Nutzern in der Regel ermöglicht, miteinander zu kommunizieren und in einem virtuellen Raum zu interagieren. Ein soziales Netzwerk kann als Plattform für den Meinungs- und Erfahrungsaustausch dienen oder die Internet-Community in die Lage versetzen, persönliche oder geschäftliche Informationen zur Verfügung zu stellen. Facebook ermöglicht es Nutzern von sozialen Netzwerken, private Profile zu erstellen,

Fotos hochzuladen und über Freundschaftsanfragen zu vernetzen.

Die Betreibergesellschaft von Facebook ist Facebook, Inc. 1 Hacker Way, Menlo Park, CA 94025, USA. Wenn eine Person außerhalb der Vereinigten Staaten oder Kanadas lebt, ist der Verantwortliche die Facebook Ireland Ltd, 4 Grand Canal Square, Grand Canal Harbour, Dublin 2, Irland.

Bei jedem Aufruf einer der einzelnen Seiten dieser Internetseite, die vom Verantwortlichen betrieben wird und in die eine Facebook-Komponente (**Facebook-Plugins**) integriert wurde, wird der Webbrowser auf dem Informationstechnologiesystem des Betroffenen automatisch aufgefordert, die Anzeige der entsprechenden Facebook-Komponente von Facebook über die Facebook-Komponente herunterzuladen. Eine Übersicht aller Facebook-Plugins finden Sie unter developers.facebook.com/docs/plugins/. Im Rahmen dieses technischen Verfahrens wird Facebook darüber informiert, welche Unterseiten unserer Website von der betroffenen Person besucht wurden.

Wenn der Betroffene gleichzeitig auf Facebook eingeloggt ist, erkennt Facebook bei jedem Aufruf unserer Website durch den Betroffenen - und zwar für die gesamte Dauer seines Aufenthalts auf unserer Internetseite -, welche bestimmte Unterseite unserer Internetseite von dem Betroffenen besucht wurde. Diese Informationen werden über die Facebook-Komponente gesammelt und mit dem jeweiligen Facebook-Konto des Betroffenen verknüpft. Klickt der Betroffene auf einen der in unsere Website integrierten Facebook-Buttons, z.B. den "Gefällt mir" Button, oder gibt der Betroffene einen Kommentar ab, so stimmt Facebook diese Informationen mit dem persönlichen Facebook-Benutzerkonto des Betroffenen ab und speichert die persönlichen Daten.

Facebook erhält über die Facebook-Komponente immer dann Informationen über einen Besuch unserer Website durch den Betroffenen, wenn dieser während des Aufrufs unserer Website gleichzeitig auf Facebook eingeloggt ist. Dies geschieht unabhängig davon, ob der Betroffene auf die Facebook-Komponente klickt oder nicht. Ist eine solche Übermittlung von Informationen an Facebook für den Betroffenen nicht erwünscht, kann er dies verhindern, indem er sich von seinem Facebook-Konto abmeldet, bevor ein Aufruf unserer Website erfolgt.

Die von Facebook veröffentlichte Datenschutzrichtlinie, die unter facebook.com/about/privacy/ verfügbar ist, gibt Auskunft über die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten durch Facebook. Außerdem wird dort erklärt, welche Einstellungsmöglichkeiten Facebook bietet, um die Privatsphäre des Betroffenen zu schützen. Zusätzlich stehen verschiedene Konfigurationsmöglichkeiten zur Verfügung, um die Datenübertragung zu Facebook zu unterbinden. Diese Anwendungen können vom Betroffenen genutzt werden, um eine Datenübermittlung an Facebook zu unterbinden.

12. Datenschutzbestimmungen zum Einsatz und zur Nutzung von Google Analytics (mit Anonymisierungsfunktion)

a) Google Analytics

Auf dieser Website hat der Controller die Komponente von Google Analytics (mit der Anonymisierungsfunktion) integriert. Google Analytics ist ein Webanalysedienst. Web Analytics ist die Sammlung, Zusammenstellung und Analyse von Daten über das Verhalten von Besuchern von Webseiten.

Ein Webanalysedienst sammelt unter anderem Daten über die Website, von der eine Person gekommen ist (sog. Referrer), welche Unterseiten besucht wurden oder wie oft und wie lange eine Unterseite besucht wurde. Web Analytics wird hauptsächlich zur Optimierung einer Website und zur Kosten-Nutzen-Analyse von Internet-Werbung eingesetzt.

Der Betreiber der Google Analytics Komponente ist Google Inc., 1600 Amphitheatre Pkwy, Mountain View, CA 94043-1351, USA.

Für die Webanalyse über Google Analytics verwendet der Verantwortliche die Anwendung "_gat._anonymizelp". Durch diese Anwendung wird die IP-Adresse der Internetverbindung des Betroffenen von Google gekürzt und beim Zugriff auf unsere Websites aus einem Mitgliedstaat der Europäischen Union oder einem anderen Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum anonymisiert.

Der Zweck der Komponente Google Analytics ist es, den Verkehr auf unserer Website zu analysieren. Google wird diese Informationen benutzen, um Ihre Nutzung der Website auszuwerten, um Reports über die Websiteaktivitäten für uns zusammenzustellen und um weitere mit der Websitenutzung und der Internetnutzung verbundene Dienstleistungen zu erbringen.

Google Analytics setzt ein Cookie auf das informationstechnische System des Betroffenen. Die Definition von Cookies wird oben erläutert. Mit dem Setzen des Cookies wird Google in die Lage versetzt, die Nutzung unserer Website zu analysieren. Bei jedem Aufruf einer der einzelnen Seiten dieser Internetseite, die vom Verantwortlichen betrieben wird und in die eine Google Analytics-Komponente integriert wurde, übermittelt der Internet-Browser auf dem Informationstechnologiesystem des Betroffenen automatisch Daten über die Google Analytics-Komponente zum Zwecke der Online-Werbung und der Abrechnung von Provisionen an Google. Im Rahmen dieses technischen Verfahrens erlangt das Unternehmen Google Kenntnis von personenbezogenen Daten, wie z.B. der IP-Adresse des Betroffenen, die unter anderem dazu dient, die Herkunft der Besucher und Klicks zu verstehen und anschließend Provisionsabrechnungen zu erstellen.

Das Cookie wird verwendet, um persönliche Informationen zu speichern, wie z.B. die Zugriffszeit, den Ort, von dem aus der Zugriff erfolgte, und die Häufigkeit der Besuche unserer Website durch den Betroffenen. Bei jedem Besuch unserer Internetseite werden solche personenbezogenen Daten, einschließlich der IP-Adresse des Internetzugangs, an Google in den Vereinigten Staaten von Amerika übermittelt. Diese personenbezogenen Daten werden von Google in den Vereinigten Staaten von Amerika gespeichert. Google wird diese personenbezogenen Daten gegebenenfalls an Dritte weitergeben.

Der Betroffene kann, wie oben beschrieben, das Setzen von Cookies über unsere Website jederzeit durch eine entsprechende Einstellung des verwendeten Webbrowsers verhindern und somit das Setzen von Cookies dauerhaft ablehnen. Eine solche Anpassung des verwendeten Internetbrowsers würde auch verhindern, dass Google Analytics ein Cookie auf das informationstechnische System des Betroffenen setzt. Darüber hinaus können von Google Analytics bereits verwendete Cookies jederzeit über einen Webbrowser oder andere Softwareprogramme gelöscht werden.

Darüber hinaus hat der Betroffene die Möglichkeit, einer Erhebung von Daten durch Google Analytics, die im Zusammenhang mit der Nutzung dieser Website stehen, sowie der Verarbeitung dieser Daten durch Google zu widersprechen und diese auszuschließen. Dazu muss der Betroffene ein Browser-Add-on unter dem Link tools.google.com/dlpage/gaoptout herunterladen und installieren. Dieses Browser-Add-on teilt Google Analytics über ein JavaScript mit, dass Daten und Informationen über den Besuch von Internetseiten nicht an Google Analytics übermittelt werden dürfen. Die Installation der Browser-Add-ons wird von Google als Widerspruch gewertet. Wird das informationstechnische System des Betroffenen

später gelöscht, formatiert oder neu installiert, muss der Betroffene die Browser-Add-Ons neu installieren, um Google Analytics zu deaktivieren. Wurde das Browser-Add-on von der betroffenen Person oder einer anderen Person, die ihrem Zuständigkeitsbereich zuzuordnen ist, deinstalliert oder deaktiviert, ist es möglich, die Neuinstallation oder Reaktivierung der Browser-Add-ons durchzuführen.

Widerspruch gegen Datenerfassung

Sie können die Erfassung Ihrer Daten durch Google Analytics verhindern, indem Sie auf folgenden Link klicken. Es wird ein Opt-Out-Cookie gesetzt, der die Erfassung Ihrer Daten bei zukünftigen Besuchen dieser Website verhindert: [Google Analytics deaktivieren](#).

Weitere Informationen und die geltenden Datenschutzbestimmungen von Google finden Sie unter www.google.com/intl/en/policies/privacy/ und unter www.google.com/analytics/terms/us.html. Google Analytics wird unter folgendem Link erklärt: www.google.com/analytics/.

b) Google Maps

Diese Webseite verwendet Google Maps API, um geographische Informationen visuell darzustellen. Bei der Nutzung von Google Maps werden von Google auch Daten über die Nutzung der Kartenfunktionen durch Besucher erhoben, verarbeitet und genutzt. Nähere Informationen über die Datenverarbeitung durch Google können Sie [den Google-Datenschutzhinweisen](#) entnehmen. Dort können Sie im Datenschutzcenter auch Ihre persönlichen Datenschutz-Einstellungen verändern.

13. Rechtliche Grundlagen für die Verarbeitung

Nach § 6 DSVO-STA dient eine Datenschutzverordnung als Rechtsgrundlage für Verarbeitungen, für die wir die Zustimmung zu einem bestimmten Verarbeitungszweck einholen. Ist die Verarbeitung personenbezogener Daten für die Erfüllung eines Vertrages, an dem die betroffene Person beteiligt ist, erforderlich, wie z.B. wenn Verarbeitungen zur Lieferung von Waren oder zur Erbringung sonstiger Dienstleistungen erforderlich sind, stützt sich die Verarbeitung ebenso auf § 6 des DSVO-STA. Gleiches gilt für solche Verarbeitungen, die zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich sind, z.B. bei Anfragen zu unseren Produkten oder Dienstleistungen.

Unterliegt der Hospiz am Stadtwald gGmbH einer gesetzlichen Verpflichtung, durch die die Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich ist, z.B. zur Erfüllung steuerlicher Pflichten, so erfolgt die Verarbeitung nach § 6 Nr. 1 DSVO-STA.

In seltenen Fällen kann die Verarbeitung personenbezogener Daten notwendig sein, um die lebenswichtigen Interessen der betroffenen Person oder einer anderen natürlichen Person zu schützen. Dies ist z.B. der Fall, wenn ein Besucher der Hospiz am Stadtwald gGmbH verletzt wird und sein Name, sein Alter, seine Krankenversicherungsdaten oder andere wichtige Informationen an einen Arzt, ein Krankenhaus oder einen anderen Dritten weitergegeben werden müssen. Dann würde die Verarbeitung auf der Grundlage von § 6 Nr. 7 DSVO-STA erfolgen.

Schließlich können sich die Verarbeitungsvorgänge auch auf § 6 Nr. 4 und Nr. 8 DSVO-STA stützen. Diese Rechtsgrundlage wird für Verarbeitungen verwendet, die nicht unter einen der vorgenannten Rechtsgründe fallen, wenn die Verarbeitung für die Zwecke der berechtigten Interessen der Hospiz am Stadtwald gGmbH oder eines Dritten erforderlich ist, es sei denn, diese Interessen werden durch die Interessen oder Grundrechte und -freiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, aufgehoben. Solche Verarbeitungen sind zulässig, da sie von der DSVO-STA ausdrücklich erwähnt wurden.

14. die berechtigten Interessen des für die Verarbeitung Verantwortlichen oder eines Dritten

Soweit die Verarbeitung personenbezogener Daten auf § 6 Abs. 8 DSGVO-STA beruht, haben wir ein berechtigtes Interesse daran, unser Geschäft zum Wohle aller Mitarbeiter und Beteiligten zu betreiben.

15. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Maßgebend für die Dauer der Speicherung personenbezogener Daten ist die jeweilige gesetzliche Aufbewahrungsfrist. Nach Ablauf dieser Frist werden die entsprechenden Daten routinemäßig gelöscht, sofern sie nicht mehr für die Erfüllung des Vertrages oder die Anbahnung eines Vertrages erforderlich sind.

16. Bereitstellung personenbezogener Daten als gesetzliche oder vertragliche Anforderung; Erfordernis des Vertragsabschlusses; Verpflichtung des Betroffenen, die personenbezogenen Daten zur Verfügung zu stellen; mögliche Folgen der Nichtbereitstellung dieser Daten

Wir weisen darauf hin, dass die Angabe personenbezogener Daten teilweise gesetzlich vorgeschrieben ist (z.B. steuerliche Vorschriften) oder sich auch aus vertraglichen Regelungen ergeben kann (z.B. Angaben zum Vertragspartner). Manchmal kann es notwendig sein, einen Vertrag abzuschließen, so dass der Betroffene uns personenbezogene Daten zur Verfügung stellt, die anschließend von uns verarbeitet werden müssen. Der Betroffene ist beispielsweise verpflichtet, uns personenbezogene Daten zur Verfügung zu stellen, wenn die Hospiz am Stadtwald gGmbH mit ihm einen Vertrag abschließt. Die Nichtbereitstellung der personenbezogenen Daten hätte zur Folge, dass der Vertrag mit dem Betroffenen nicht abgeschlossen werden könnte.

17. Vorhandensein einer automatisierten Entscheidungsfindung

Als verantwortungsbewusstes Unternehmen verwenden wir keine automatische Entscheidungsfindung oder Profilerstellung.

Im Falle der Beschwerden im Zusammenhang mit der Datenverarbeitung im Sinne der DSGVO-STA können Sie sich an die Datenschutzaufsichtsbehörde der Freikirche unter der Adresse datenschutz@adventisten.de wenden.

01.07.2019